

**Deutschland-Landshut: Geologische, geophysikalische und sonstige wissenschaftliche
Prospektionstätigkeiten
OJ S 145/2023 31/07/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Wasserwirtschaftsamt Landshut
Postanschrift: Seligenthaler Straße 12
Ort: Landshut
NUTS-Code: DE221 Landshut, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 84034
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@wwa-la.bayern.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.vergabe.bayern.de>
Adresse des Beschafferprofils: <https://www.vergabe.bayern.de>

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/248343>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/248343>
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/248343>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: WWA

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71351000 Geologische, geophysikalische und sonstige wissenschaftliche
Prospektionstätigkeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Orientierende Untersuchung von Altlastenverdachtsflächen in der Stadt Landshut, sowie den
Landkreisen Dingolfing-Landau und Kelheim

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 5

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

5 Flächen Lkr. Kelheim (Umkreis von Mainburg)

Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71351000 Geologische, geophysikalische und sonstige wissenschaftliche
Prospektionstätigkeiten, 71620000 Analysen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE226 Kelheim

Hauptort der Ausführung: Landkreis Kelheim

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Los 1 umfasst fünf Altablagerungen im Landkreis Kelheim. Es liegen Karten- und
Luftbilddauswertungen durch das Landratsamt Kelheim vor. Die Probenahme erfolgt über
Baggerschürfe. Auf zwei Flächen sind Oberbodenproben hinsichtlich des Wirkungspfadef
Boden-Nutzpflanze zu entnehmen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den
Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

**II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen
Beschaffungssystems**

Beginn: 04/09/2023 Ende: 26/04/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11.

Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:
stufenweise Beauftragung

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

4 Flächen Lkr. Kelheim (Bad Abbach, Elsendorf)
Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71351000 Geologische, geophysikalische und sonstige wissenschaftliche
Prospektionstätigkeiten, 71620000 Analysen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE226 Kelheim
Hauptort der Ausführung: Landkreis Kelheim

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Los 2 im Landkreis Kelheim umfasst zwei Altablagerungen und zwei Altstandorte. Bei den Altstandorten sind alle Wirkungspfade relevant. Bei den beiden Altablagerungen Elsendorf und Steinballe ist durch eine multitemporale stereoskopische Luftbilddauswertung die genaue Lage und Ausdehnung der Altablagerung zu ermitteln.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 04/09/2023 Ende: 26/04/2024
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
stufenweise Beauftragung

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

1 Fläche Lkr. Kelheim (Siegenburg)
Los-Nr.: 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71351000 Geologische, geophysikalische und sonstige wissenschaftliche
Prospektionstätigkeiten, 71620000 Analysen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE226 Kelheim
Hauptort der Ausführung: Siegenburg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Auf dem Bombenabwurfplatz Siegenburg sind im Grundwasserabstrom der Fläche insgesamt sechs Grundwassermessstellen (DN 125) für das erste Grundwasserstockwerk zu errichten. Diese sind gemeinsam mit sechs bereits vorhandenen Messstellen auf dem Gelände zu beproben und auf explosionstypische Verbindungen zu untersuchen. Auf dem Bombenabwurfplatz liegen erhebliche Kampfmittelbelastungen vor. Es herrscht ein allgemeines Betretungsverbot. Für die vorgesehenen Arbeiten wird der Zutritt von der Kreisverwaltungsbehörde ordnungsrechtlich gestattet.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 04/09/2023 Ende: 26/04/2024
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
stufenweise Beauftragung

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

5 Flächen Stadt Landshut, Altstandorte
Los-Nr.: 4

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71351000 Geologische, geophysikalische und sonstige wissenschaftliche Prospektionstätigkeiten, 71620000 Analysen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE221 Landshut, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: Stadt Landshut

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Im Stadtgebiet von Landshut sind fünf Altstandorte zu untersuchen. In der Kleingartenanlage im Bahnhofswald, 84032 Landshut, einem ehemaligen Bahnbetriebswerk, sind neben Boden- und Bodengasproben auch Grundwasserproben aus bestehen Gartenbrunnen mit Schwengelpumpen zu entnehmen und zu untersuchen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 04/09/2023 Ende: 26/04/2024
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
stufenweise Beauftragung

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

4 Flächen Stadt Landshut und Landkreis Dingolfing-Landau, Altablagerungen
Los-Nr.: 5

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71351000 Geologische, geophysikalische und sonstige wissenschaftliche Prospektionstätigkeiten, 71620000 Analysen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE221 Landshut, Kreisfreie Stadt
NUTS-Code: DE22C Dingolfing-Landau
Hauptort der Ausführung: Stadt Landshut, Lkr. Dingolfing-Landau

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Es handelt sich um drei Altablagerungen im Stadtgebiet und eine Altablagerung im Landkreis DGF.

Beim Müllablagungsplatz Mühlhausen Heinzleck ist durch eine multitemporale stereoskopische

Luftbildauswertung die genaue Lage und Ausdehnung der Altablagerung zu ermitteln.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 04/09/2023 Ende: 26/04/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:
stufenweise Beauftragung

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 28/08/2023 Ortszeit: 14:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/09/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 28/08/2023 Ortszeit: 14:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Nur Vertreter des Auftraggebers.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder

- gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder

- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt.

Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern.

Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein.

Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich.

Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform.

Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden.

Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: http://meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot_abgeben.html

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Niederbayern

Postanschrift: Regierungsplatz 540

Ort: Landshut

Postleitzahl: 84028

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Wasserwirtschaftsamt Landshut

Postanschrift: Seligenthaler Straße 12

Ort: Landshut

Postleitzahl: 84034

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

26/07/2023